



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 29 | 19.07.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel
Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 15.07.2024 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

www.bad-muenstereifel.de.

- Die abweichende Feststellung der Merkmale der endgültigen Herstellung für die Erschließungsanlage „Fichtenweg“ im Stadtgebiet Bad Münstereifel

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Drei Jahre nach der Flut

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor wenigen Tagen hat sich der Jahrestag der Flutkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 zum dritten Mal geöhrt. Die Ereignisse haben uns alle geprägt - jeden in seiner eigenen Art und Weise. Genauso individuell ist der Umgang mit dem Erlebten. An dieser Stelle möchte ich mich mit meinem Team bei allen Menschen bedanken, die am vergangenen Sonntagabend der Einladung zum Beisammensein an der Freitreppe gefolgt sind. Für mich persönlich war es ein sehr berührender und emotionaler Abend mit herzlichen Gesprächen. Und es hat mich sehr gefreut zu erleben, dass die Freitreppe derart genutzt wurde, wie sie gedacht ist: als Stätte der Begegnung und der Erinnerung.



Foto: Stadt Bad Münstereifel/Mager

Die Freitreppe an der Werther Straße ist eine der vielen Maßnahmen des Wiederaufbaus. Beim Wiederaufbau haben wir alle in Bad Münstereifel, in der Kernstadt und den Dörfern, in den letzten drei Jahren gemeinsam Großes geleistet. Darauf dürfen wir zurecht gemeinsam stolz sein. Vieles konnten wir im Vergleich zügig und auch besser als zuvor aufbauen. Eines aber ist klar: Der Wiederaufbau ist und bleibt ein Marathon.

Bis alle Schäden des Starkregen-Ereignisses behoben sind, liegt noch ein langer Weg vor uns. Immer noch zählen wir viele Maßnahmen, bis unsere Dörfer und die Stadt wieder völlig hergestellt sind. Und dass, obwohl die Mitarbeitenden in der Verwaltung sich nach Kräften und oft weit darüber hinaus einsetzen, die Schäden schnellstmöglich zu beheben.

Allen jenen sei gedankt. Auch an die unzähligen Firmen, vom Projektplaner bis zum Umsetzenden, richtet sich unser herzlichstes Dankeschön. Alle Mitwirkenden haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir schon so weit gekommen sind. Mit diesem Engagement werden wir auch ins Ziel des Marathons - den kompletten Wiederaufbau -

einlaufen.

Dass der ein oder andere von Ihnen dabei ungeduldig wird, ist nachvollziehbar. Bei dieser großen Anzahl an Projekten in den 57 Orten kann nicht alles gleichzeitig geschehen. Natürlich verstehen wir, dass jeder von Ihnen das eigene Dorf, die eigene Brücke oder die Straße vor der Tür ganz besonders im Blick hat. Dennoch bitten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiter um Geduld. Und seien Sie sicher: Wir wissen um die Schäden in Ihren Dörfern und lassen Sie nicht allein damit!

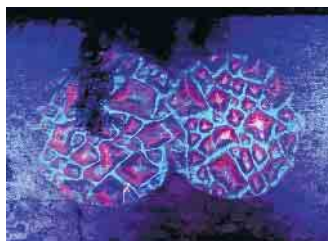
Monat für Monat stellen wir öffentliche Infrastruktur im gesamten Stadtgebiet wieder bereit. So eröffneten wir allein im Juni die dritte Brücke in Iversheim sowie die hochmoderne Fußballplatz-Anlage samt Bolzplatz in Arloff-Kirspenich. Und gleichzeitig arbeiten wir an vielen anderen Baumaßnahmen weiter.

Auf dem Weg dahin sind den Mitarbeitenden der Verwaltung häufig die Hände gebunden. Anders als bei privaten Bauvorhaben müssen sie das Verfahren der Fördermittelgeber Land und Bund ebenso wie Vorgaben

akribisch einhalten, um die Finanzierung der Wiederaufbau-Maßnahmen nicht zu gefährden.

Und leider gibt es immer wieder Unvorhersehbares. Etwa, dass das Fundament einer Mauer oder Brücke, anders als begutachtet, doch betroffen ist. Oder aber, dass sich für ein Bauvorhaben kein Anbieter meldet oder die Ausarbeitungen von Fachplanern nicht ausreichend waren. Es gibt viele Gründe. Im schlechtesten Fall muss die Verwaltung neu ausschreiben. Das kostet Zeit, zumal die meisten Maßnahmen, jeder Sportplatz, jede Brücke und Straße einzeln ausgeschrieben werden müssen.

Dabei bitten wir um Ihr Verständnis. Verständnis dafür, dass Unvorhersehbares bei einem so riesigen Wiederaufbau-Projekt naturgemäß häufiger auftritt als im Alltäglichen. Und um Verständnis dafür, dass wir Verzögerungen in unserem Wiederaufbau-Marathon nicht immer vorhersehen können. Wir bitten Sie auch um Zuversicht und das Vertrauen, dass wir Schritt für Schritt den Wiederaufbau bewältigen und zu Ende führen.



Wir verstehen den Wunsch, über die Fortschritte und Rückschläge gut informiert zu sein. Und wir beantworten gerne Ihre Fragen und erklären, warum das ein oder andere länger dauert. In der nächsten Zeit werden wir zudem verstärkt in die Kommunikation der Sachstände und Fortschritte einsteigen und diese über die verschiedenen Kanäle veröffentlichen.

Herzlichen Dank

Ihre Bürgermeisterin und das Team der Stadtverwaltung

Kirmes in Bad Münstereifel

Traditionell freut sich Bad Münstereifel am dritten Sonntag im Juli auf die Kirmes. Offiziell eröffnet wird der Jahrmarkt am Freitag, 19. Juli, um 18 Uhr am „Biergarten“ vor der Pfarrkirche St. Chrysanthus und Daria. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian wird sich bemühen, das erste Fass mit wenigen Hieben gegen den Zapfhahn anzustechen. Musikalisch begleitet wird der Abend durch das Duo „Schohnzeit“.

Die Fahrgeschäfte sprechen vor allem das jüngere Publikum an. Dass das Kinderkarussell dazu gehört, versteht sich von selbst. Auch der Kinderflieger ist ein Muss. Wer sich selbst aktiv bewegen möchte, lässt sich den Gürtel des Bungeetrampolins um die Hüften schnallen und katapultiert sich mit Muskelkraft in die Höhe. Noch höher hinaus geht es auf dem „Super Allround“. Seinen Stammpfad am Kopf des Klosterplatzes wird auch 2024 wieder der Autoscooter einnehmen.

Unzählige Augen werden in den Himmel blicken, wenn am Samstag, 20. Juli, gegen 22.30 Uhr das Höhenfeuerwerk gezündet wird, das die mittelalterliche Stadt in buntes Licht tauchen wird. Anlässlich des Feuerwerks werden am Samstagabend folgende Sonderfahrten des Schienenersatzverkehrs eingerichtet:

- Abfahrt Bahnhof Euskirchen 21:30 Uhr, Ankunft Bahnhof Bad Münstereifel 22:01 Uhr
- Abfahrt Bahnhof Bad Münstereifel 0:00 Uhr, Ankunft Bahnhof Euskirchen 0:31 Uhr

Finanziert wird das Feuerwerk durch Spenden. Wer die Finanzierung unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende auf das Konto der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft tun (Kreissparkasse Euskirchen, IBAN: DE 87 3825 0110 0001 3039 73, Verwendungszweck: Höhenfeuerwerk 2024). Die Schützen veranstalten die Kirmes gemeinsam mit der Stadt Bad Münstereifel.

Am Sonntag, 21. Juli, wartet die Kirmes ab 14 Uhr noch einmal mit musikalischer Unterhaltung am Biergarten auf. Den Abschluss findet die Kirmes schließlich am Montag, 22. Juli, mit dem Familien-Tag, an dem die Schausteller ihre Attraktionen zu vergünstigten Preisen anbieten. Den Kirmesbesuch am Wochenende kön-



Mehrere Fahrgeschäfte laden auf der Kirmes zum Mitfahren ein. Foto: Mager/Stadt Bad Münstereifel

nen die Gäste übrigens sehr gut mit einem Besuch des Bad Münstereifeler Einzelhandels verbinden. Samstags haben die Geschäfte beim „Latenight Shopping“ bis 22 Uhr geöffnet und tags darauf lockt von 13 bis 18 Uhr der verkaufsoffene Sonntag.

Aufgrund der Kirmes ist die Langenhecke noch bis zum 23.07.2024 zwischen Klosterplatz und Marktstraße für den Verkehr gesperrt. Dies gilt auch für die Parkplätze in diesem Bereich. Der Wochenmarkt wird am 19.07.2024 auf den Salzmarkt verlegt. Zudem ist anlässlich des Feuerwerks am 20.07.2024 der Parkplatz östlich der L194 (Fahrtrichtung Euskirchen) sowie der Parkreihen entlang des Roderter Kirchweges ganztägig gesperrt. Auch die Zufahrt in die Kernstadt über den Parkplatz ist an diesem Tag nicht möglich.



Am Samstagabend illuminiert das große Höhenfeuerwerk die historische Altstadt. Foto: Stadt Bad Münstereifel

Sonnencreme gibt es kostenlos im Rathaus

2,2 Milliliter helfen, um vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen. Diese Menge gibt der Sonnencremespender frei, wenn sich eine Hand dicht vor den Sensor des Geräts schiebt. Seit dem heutigen Dienstag können sich Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher in der Kernstadt kostenfrei und portionsweise mit Sonnencreme versorgen und direkt vor Ort auf die Haut auftragen. Der Spender wird der Stadt kostenlos von der Firma Rudolph Möbelmarketing GmbH zur Verfügung gestellt. Er stammt aus der eigenen Produktion des Bad Münstereifeler Unternehmens. Die Lotion steuert die Peter Greven Physioderm GmbH, die das Hautschutzmittel herstellt und ein Teil der in der Kurstadt ansässigen Peter Greven GmbH ist, in diesem Jahr kostenlos bei. Aufgestellt wird der Spender während der Öffnungszeiten des Rathauses im Durchgang zum Gebäude Marktstraße 15. Am heutigen Dienstag übergaben Bernd Rudolph, Geschäftsführer der Rudolph Möbelmarketing GmbH, und Stefanie Reichenberger, Leiterin Internationales Marketing der Peter Greven Physioderm GmbH, den Spender an Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sowie Dennis Heinen von der städtischen Wirtschaftsförderung.

Vor dem Printenhaus Café Portz und auf dem „Sonnenplatz“ (Handwerkerhof) vor dem Orchheimer Tor gibt es zwei weitere Standorte mit Sonnencremespendern in der Kernstadt. „Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Sonnenstunden und somit auch die UV-Strahlung kontinuierlich zunehmen. Die Aufstellung von öffentlich zugänglichen Sonnencremespendern ist eine sinnvolle Maßnahme und unterstreicht das Selbstverständnis des Kneippheilbades Bad Münstereifel als Gesundheitsstandort“, sagt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian zu dem Projekt, das der Förderung des Hautschutzes und der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger dienen soll.

Bei der Aufstellung der Ständer handelt es sich zunächst um ein Pilotprojekt, in dem Erkenntnisse zur Nutzung und Akzeptanz durch die Bevölkerung gewonnen werden sollen. Ideengeber Bernd Rudolph, Geschäftsführer der Rudolph Möbelmarketing GmbH, hofft, damit für die Bedeutung des Sonnenschutzes sensibilisieren zu können. Die Abgabe der 2,2 Milliliter Sonnencreme funktioniert kontaktlos, da der Spender auf einen Handsensor reagiert. Die Lotion hat einen Licht-



Schutz gegen Sonnenbrand liefert der Sonnencremespender, den Bernd Rudolph (l.), Geschäftsführer der Rudolph Möbelmarketing GmbH, und Stefanie Reichenberger (r.), Leiterin Internationales Marketing der Peter Greven Physioderm GmbH, an Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sowie Dennis Heinen von der städtischen Wirtschaftsförderung übergaben. Foto: Stadt Bad Münstereifel/Mager

schutzfaktor von 50, ist wasserfest und parfümfrei. Rund 500 „Portionen“ enthält ein Gebinde, das in den Spender eingebracht wird. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freut sich über die Spende der Rudolph Möbelmarketing GmbH und der Peter Greven Physioderm GmbH. „Es ist immer erfreulich und begrüßenswert, wenn Unternehmen aus dem Stadtgebiet innovative Ideen Hand in Hand entwickeln und auch realisieren“, sagt sie und fordert die Bürgerinnen und Bürger auf: „Nutzen Sie das Angebot. Schon ein bisschen Sonnencreme kann dafür sorgen, die Haut vor der UV-Strahlung zu schützen und im besten Fall dem Hautkrebs vorzubeugen.“

Ein Wochenende für die Zukunft

- Einladung zur Dorfwerkstatt des ZeLE NRW

Anmeldephase für 2025 gestartet

Was ist die Dorfwerkstatt?

In der Dorfwerkstatt des Zentrums für ländliche Entwicklung (ZeLE) im MLV arbeiten Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft ihres Ortes. Ziel ist ein Fahrplan für das Dorf mit konkreten Stationen für die nahe und ferne Zukunft. Als mobile Einrichtung des Landes bietet das ZeLE Dorfwerkstätten als Wochenendseminar für interessierte Dörfer an.

Auch im nächsten Jahr möchte das Zentrum für ländliche Entwicklung - ZeLE - NRW interessierten Dorfgemeinschaften ein Wochenendseminar anbieten. Zur besseren Planung führen wir zunächst hierzu eine Interessenabfrage durch.

Bei der Dorfwerkstatt handelt es sich um einen moderierten Workshop bei der Sie mit insgesamt sechs bzw. mindestens vier Personen an einem Leitbild und Zukunftsplan Ihres Ortes arbeiten. Die Themen und das Programm entnehmen Sie gern dem Muster und den weiteren Informationen u.a. zum Mehrwert der Dorfwerkstatt unter: www.zele.nrw.de

Was wird gemacht?

Am Anfang steht die Analyse der Stärken und Schwächen des Ortes. Daraus werden Chancen für das Dorf herausgearbeitet. Anschließend formulieren die Teilnehmenden Projekte und Maßnahmen und schließlich einen Leitsatz für das Dorf. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Lebens

in ihrem Dorf. Sie werden angeleitet, selbständig verbindliche und zielgerichtete Projektpläne zu erstellen und lernen verschiedene Moderationstechniken für die spätere Gruppensteuerung im Dorf kennen.

An wen wendet sich die Dorfwerkstatt?

Das Seminar richtet sich an Dorfgemeinschaften bis 3.000 Einwohnern, die für zwei Tage in Klausur gehen möchten, um die Zukunft des Dorfes strategisch anzugehen. An jeder Dorfwerkstatt nehmen drei Dörfer mit möglichst je sechs - mindestens vier! - Personen teil. Die Gruppe der Teilnehmenden des Dorfes repräsentiert idealerweise alle Altersgruppen, Interessen und Geschlechter: Zum Beispiel je drei Frauen und Männer, davon je zwei Personen im Alter bis ca. 30 Jahre, 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre. Die Teilnehmenden sollten unterschiedliche Interessen im Dorf vertreten, bereits jetzt engagiert oder am Ehrenamt interessiert sein. Wichtige Schlüsselpersonen sollten unbedingt teilnehmen.

Interesse geweckt?

Die Dorfwerkstätten sind fester Bestandteil des ZeLE-Jahresprogramms.

Wenn Sie grundsätzlich Interesse an einer Dorfwerkstatt haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail an das ZeLE: zele@mlv.nrw.de

Bitte nennen Sie uns hierbei eine Ansprechperson mit Kontaktdaten und einen Zeitraum - ein oder mehrere Kalendermonate - in welchem Sie als Dorfgemeinschaft voraussichtlich teilnehmen können.

Wir bestätigen dann Ihre Rückmeldung, nehmen zu Ihnen Kontakt auf und sind bemüht mit einem Terminangebot - möglichst in 2025 (je nach Anzahl der landesweiten Rückmeldungen) - auf Sie zuzukommen.

Um Ihre Rückmeldungen bündeln zu können, bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung bis zum **6. September 2024**.

Das Team des Zentrums für ländliche Entwicklung (ZeLE) freut sich auf Rückmeldungen und steht für Fragen bereit.

Kontakt:

Nora Zurnieden, ZeLE: 0211 3843 2264

Laura Ehlen, ZeLE: 0211 3843 2266

Miriam Busch, ZeLE: 0211 3843 2265

ZeLE

Zentrum für ländliche Entwicklung im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Stadtter 1,

40219 Düsseldorf

zele@mlv.nrw.de

www.zele.nrw.de

Sommerzeit ist Lesezeit

Die neuen Bücher sind da!

Die Sommerferien sind im vollen Gange und viele Familien sind bereits verreist oder stehen in den Startlöchern zum Urlaub. Was gibt es Besseres als ein gutes Buch auf der Sonnenliege am Strand?

Neben spannenden Krimis aus dem hohen Norden, nervenaufreibenden Thrillern und historischen Romanen, die den Leser in vergangenen Zeiten eintauchen lassen, finden Sie auch Bücher die das Leben junger Erwachsener erzählen und Bücher zu aktuellen Themen.

Außerdem können Sie die aktuellen Spiegelbestseller bei uns entleihen.

Die neuen Bücher stehen ab sofort zur Ausleihe in Ihrer Bücherei bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Werner-Biermann-Stadtbücherei

Bad Münstereifel

Kölner Str. 4

53902 Bad Münstereifel

02253-8041

stadtbuecherei-muenstereifel@t-online.de

Montag geschlossen

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 12.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 13.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr



Pflegepatenschaft für Kinderspielplätze im Stadtgebiet gesucht!

Für die Kinderspielplätze

- Bad Münstereifel: Auf der Komm
- Bad Münstereifel: Goldenes Tal
- Kirspenich: Flettenberg
- Kirspenich: Stotzheimer Straße

sucht die Stadt Bad Münstereifel engagierte Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme der Pflegepatenschaft. Politik und Verwaltung bedanken sich bei allen Mitwirkenden für das Engagement.

Für Fragen hinsichtlich der Pflegepatenschaften steht Frau Bank unter Tel. 02253/505-142 zur Verfügung.

eifelbad MIT RIESENRUTSCHE

Die **Öffnungszeiten** und **Eintrittspreise** finden Sie auf unserer Website www.bad-muenstereifel.de oder scann den QC Code



- **Schwimm- und Sportbecken** mit 25 m
- **Spiel- und Spaßbecken**
- **Außenbereich mit großer Liegewiese** mit 6.000qm Fläche
- **Riesenrutschbahn** (122 m lang, 11 m hoch)
- **Kinderspielbecken**, Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- **Suhle** zum Entspannen und Wohlfühlen
- **Römisches Dampfbad** in der Schwimmhalle
- **Sauna** Dienstags ab 17 Uhr bis Ende Damen Sauna



eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel
Telefon: 02253/542450 · E-Mail: eifelbad@bad-muenstereifel.de



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

eine*n Sachbearbeiter*in (m/w/d)
für das Bürgerbüro

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) bis zum **04.08.2024** an:

bewerbungen@bad-muenstereifel.de

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus